



Mitteilung

- öffentlich -

Datum: 02.08.2018

Fachbereich	Stabsstelle
Fachdienst	Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Planungs- und Umweltausschuss	25.09.2018	zur Kenntnis
Haupt- und Finanzausschuss	02.10.2018	zur Kenntnis
Stadtrat	09.10.2018	zur Kenntnis
Ausschuss für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung	13.11.2018	zur Kenntnis

Teilnahme der Stadt Voerde am Projekt "Ressourceneffiziente Gewerbegebiete" der Business Metropole Ruhr GmbH

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt nimmt die Teilnahme der Stadt Voerde an dem Projekt „Ressourceneffiziente Gewerbegebiete“ der Business Metropole Ruhr GmbH für die Gewerbegebiete Grenzstraße sowie Am Industriepark zur Kenntnis.

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

keine

Sachdarstellung:

Zustandekommen der Teilnahme/ Aufgaben der Verwaltung/Kosten

Mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union sowie des Landes Nordrhein Westfalen möchte die Business Metropole Ruhr GmbH (BMR) für den Bereich des Ruhrgebietes bei insgesamt 10 Gewerbegebieten das Projekt „Ressourceneffiziente Gewerbegebiete“ mit den jeweiligen Kommunen umsetzen.

Ursprünglich war eine andere Kommune mit einem Gewerbegebiet an dem Projekt beteiligt, ist aber dann aus Gründen eines geänderten, strategischen Wirtschaftsförderungskonzeptes aus dem Projekt ausgeschieden. Anhand der vorliegenden Daten über die Gewerbegebiete Grenzstraße und Am Industriepark (vorhandene Betriebe / Grundstücksgrößen usw.) ist daraufhin der Kontakt zwischen der BMR und der Stadt Voerde mit der Frage aufgenommen worden, ob eine Bereitschaft zur Teilnahme besteht.

Die Aufgabe der Verwaltung bezieht sich in erster Linie auf die Koordination der ansässigen Betriebe und der BMR als auch der für die Durchführung des Projektes beauftragten Fachbüros, die in der Anlage aufgeführt sind.

Kosten entstehen der Stadt Voerde nicht, weil der Eigenanteil, den die ursprünglich vorgesehene Kommune bereits geleistet hat, auf die Stadt Voerde übergeht.

Inhalt und Aufgabenstellung des Projektes:

Die ansässigen Betriebsinhaber werden durch persönliche Einladungen zu einem Informationsgespräch vor Ort über die anstehende Projektumsetzung unterrichtet. Die Teilnahme ist freiwillig. Die betriebsbezogenen Ergebnisse werden vertraulich behandelt. Den Unternehmen entstehen keine

Kosten. Es bietet sich jedoch die Chance, sich von den beauftragten Fachbüros beraten zu lassen, bereits bekannte Probleme zu analysieren und denkbare Lösungen aufzeigen zu lassen.

Aus dem Kreis der interessierten Unternehmen werden insgesamt zwei Unternehmen (möglichst je eins aus den genannten Gewerbegebieten), die sich aus eigenem Interesse dafür bereit erklären, besonders umfangreich analysiert. Es gilt, denkbare Einsparpotentiale und Optimierungsmöglichkeiten zu den Ressourcen „Wasser, Abfall, Energie, Fläche“ aufzuzeigen und mögliche Synergien mit weiteren Unternehmen zu ergründen. Einzelne Unternehmungen haben bereits ihre Bereitschaft zur Teilnahme an dem Projekt erklärt.

Weitere Einzelheiten sind aus der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Verknüpfung mit weiteren Maßnahmen:

Das Projekt der BMR stellt sich auch als ergänzende Untersuchung zum integrierten Klimaschutzkonzept Voerde dar. Die gewonnenen Ergebnisse und Vorschläge können einen positiven Beitrag zum erfolgreichen Umsetzen des Konzeptes und auch für die Unternehmen eine Unterstützung darstellen.

Über den Fortgang der Entwicklung wird weiter berichtet.

Haarmann

Anlage(n):

(1) Anlage BMR Gewerbegebiete